

## **Beseitigt die ernststen Mängel in der Vorbereitung des Lehrjahres 1950/1951 der Parteischulung**

Der Beschluß des Parteivorstandes „Über die Verbesserung der Parteipropaganda“ (vom 3. Juni 1950), der vom III. Parteitag bestätigt wurde, hat die Zustimmung der Mitglieder und Kandidaten unserer Partei und zahlreicher fortschrittlicher Parteiloser gefunden. Durch diesen Beschluß wird ein einheitliches Lehrjahr und ein System der Parteischulung geschaffen, das es jedem Parteimitglied und den mit der SED sympathisierenden Parteilosen ermöglicht, sich gründlich mit der Lehre des Marxismus-Leninismus vertraut zu machen. Damit beginnt ein neuer Abschnitt in der ideologischen Entwicklung unserer Partei zu einer wahrhaft marxistisch-leninistischen Partei, wie es im „Kurzen Lehrgang der Geschichte der KPdSU(B)“ heißt:

„Nur eine Partei, die die marxistisch-leninistische Theorie gemeistert hat, kann mit Zuversicht vorwärtsmarschieren und die Arbeiterklasse vorwärtsführen.

Und umgekehrt — eine Partei, die die marxistisch-leninistische Theorie nicht gemeistert hat, ist genötigt, tastend umherzuirren, verliert die Zuversicht in ihre Handlungen, ist nicht fähig, die Arbeiterklasse vorwärtszuführen/\* („Geschichte der KPdSU(B), Kurzer Lehrgang“, Dietz Verlag, Berlin 1951, S. 441.)

Die Vorbereitung des Lehrjahres 1950/1951 hat vielfach zu einer Steigerung der Aktivität der Grundorganisationen und Kreisleitungen geführt und dazu beigetragen, daß in der Partei eine Atmosphäre des Lernens entsteht. In zahlreichen Grundorganisationen wurden die Vorbereitungen sorgfältig und ausgezeichnet durchgeführt, wie zum Beispiel in der Max-Hütte Unterwellenborn und in der Betriebsgruppe der Landesregierung Sachsen-Anhalt. Jedoch treten auch ernste Mängel auf, die insbesondere in einer Unterschätzung der Rolle der marxistisch-leninistischen Theorie, in einer schematischen und bürokratischen Aufstellung von Schulungsplänen und in der Vernachlässigung der Ausbildung von Propagandisten durch die Landes- und Kreisleitungen zum Ausdruck kommen. Es muß alles getan werden, um diese Mängel noch vor dem 1. November zu beseitigen.